

Zugangsvoraussetzungen

- Hauptschulabschluss

Praktische Ausbildung

Die praktische Ausbildung ist gegliedert in 5 Phasen und erstreckt sich insgesamt über einen Zeitraum von 24 Wochen.

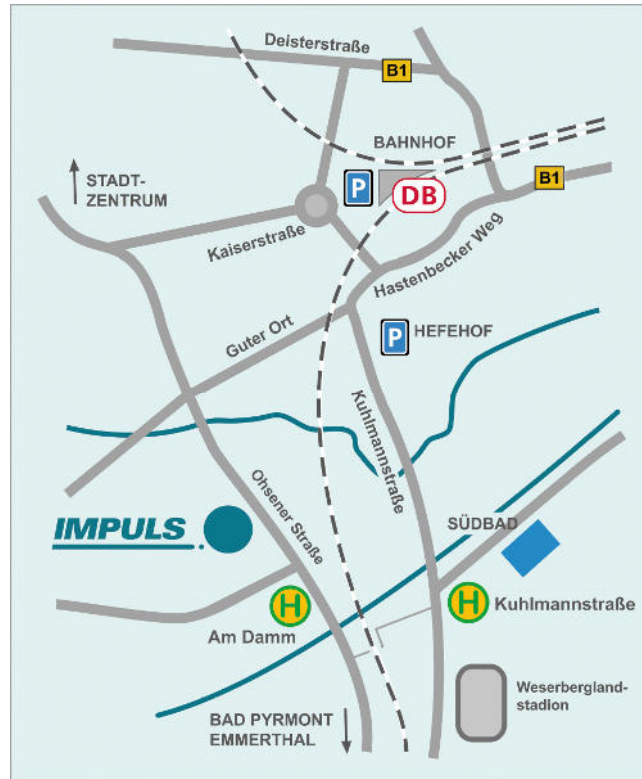
Sie erfolgt in ambulanten, teilstationären und stationären Einrichtungen der Behindertenhilfe, der Altenpflege, der Gesundheits- und Krankenpflege und der Familienpflege.



Während der Praxisphasen arbeiten Sie unter der Betreuung von ausgebildeten Pflegefachkräften.



So erreichen Sie uns:



IMPULS gGmbH, Gemeinnützige Gesellschaft für Arbeit und Qualifizierung Landkreis Hameln Pyrmont mbH



ISO
AZAV

Zertifiziert nach
DIN EN ISO 9001:2015 und AZAV
Zertifikatsnummern
0020-0091-9001:2015
0095-0091-AZAV-T

Ohsener Str. 106 . 31789 Hameln
Tel.: 0 51 51 / 98 21 - 0 . Fax: 98 21 - 35
E-Mail: info@impuls-hamelnpyrmont.eu
Internet: www.impuls-hamelnpyrmont.de



IMPULS

Berufsfachschule - Pflegeassistent -



Zukunft wagen...

IMPULS
Berufsfachschule
Pflegeassistent
Hameln

Ausbildung zum/zur
„Staatlich geprüften PflegeassistentIn“

Ausbildung und Ausbildungsziele

In der Berufsfachschule „Pflegeassistentenz“ werden Sie zur „Staatlich geprüften Pflegeassistentin / zum Staatlich geprüften Pflegeassistenten“ ausgebildet.

Mit diesem Berufsabschluss können Sie in ambulanten, teilstationären und stationären Einrichtungen der Altenpflege, der Gesundheits- und Krankenpflege, der Behindertenhilfe und in der Familienpflege arbeiten. Dort assistieren Sie bei Pflege, Betreuung und Versorgung von alten, behinderten und kranken Menschen.

Die zweijährige Ausbildung beinhaltet schulische und betriebliche Ausbildungsphasen:

- Während der schulischen Ausbildungsphasen werden Inhalte in Theorie und Praxis vermittelt, die über Lernsituationen mit praktischen Bezügen eng miteinander verknüpft sind. Die Themen leiten sich aus den beruflichen Problemstellungen in den Bereichen Gesundheits- und Krankenpflege, Altenpflege und Heilerziehungspflege ab.
- Die in den schulischen Ausbildungsphasen erworbenen Kenntnisse, Fähigkeiten und Fertigkeiten werden in den betrieblichen Ausbildungsphasen vertieft und gefestigt.
- Ein besonderer Schwerpunkt der Ausbildung liegt auf der Entwicklung persönlicher und sozialer Kompetenzen. Einfühlungsvermögen, Team- und Kommunikationsfähigkeit bilden Voraussetzungen, um den zu betreuenden Menschen in ihrer Lebenssituation würdevoll begegnen zu können.

Ausbildungsabschluss

Zum Abschluss der Ausbildung werden Sie im Rahmen von praktischen, schriftlichen und ggf. mündlichen Prüfungen Ihr Wissen und Können unter Beweis stellen. Auf diese Prüfungen werden Sie von uns intensiv vorbereitet.

Wer die Abschlussprüfung bestanden hat, ist berechtigt, die Berufsbezeichnung

**„Staatlich geprüfte Pflegeassistentin“
„Staatlich geprüfter Pflegeassistent“**

zu tragen.



Bei erfolgreichem Besuch der zweijährigen Berufsfachschule kann der Sekundarabschluss I (Realschulabschluss) bzw. der erweiterte Sekundarabschluss erworben werden.

Zudem kann die Ausbildungszeit in einem pflegerischen Folgeberuf, wie z.B. der 3-jährigen Ausbildung zur/zum „Staatlich examinierten AltenpflegerIn“ oder zur/zum „Staatlich examinierten Gesundheits- und KrankenpflegerIn“, auf Grund der Ausbildung „PflegeassistentIn“ verkürzt werden.

Theoretische Ausbildung

Der berufsbezogene Lernbereich gliedert sich in die folgenden Lernfelder:

- Berufliches Selbstverständnis entwickeln
- Beziehungen im Arbeitsfeld gestalten
- Menschen bei ihrer Versorgung unterstützen
- Menschen bei ihrer Lebensgestaltung unterstützen
- In stabilen Pflegesituationen pflegen und begleiten
- Veränderungen im Gesundheitszustand wahrnehmen und adäquat reagieren.



Der berufsübergreifende Lernbereich umfasst die Fächer:

- Deutsch/Kommunikation
- Englisch/Kommunikation
- Mathematik
- Politik
- Sport
- Religion